

# Dschihadisten drohen mit dem Entgleisen von Zügen

[Veröffentlicht am 30.08.2017 von JouWatch](#)

Das Bundeskriminalamt (BKA) sieht eine verstärkte Gefahr von Terrorattacken durch Dschihadisten, die Anschläge auf den Bahnverkehr planen. Die gewaltbereiten Muslime erhoffen sich von dieser „neuen Anschlägsart“ einen „verwirrten und desorientierten“ Feind.

Das Bundeskriminalamt (BKA) warnt vor dschihadistischen Terroranschläge auf den Bahnverkehr. Das BKA verweist hierbei auf ein „Islamisten-Magazin“, das zu gezielter Sabotage von Eisenbahnschienen aufruft. Im, in englischer Sprache verfassten Dschihadisten-Magazin namens »Inspire« der Terrororganisation *Al-Qaida* sind detaillierte Anleitungen zum Bau eines „Entgleisungs-Werkzeugs“ beschrieben, das als einfach herzustellende „effiziente Waffe“ angepriesen wird. Spuren ließen sich nach der Operation zudem einfach verwischen.



Neues Angriffsziel der Dschihadisten

(Bild: JouWatch)

In einem Internetforum, das der Extremistenmiliz Islamischer Staat (IS) nahestehen soll, so WO, der Behörde zufolge im Juli darüber diskutiert worden sein, Züge in Europa zum Entgleisen zu bringen. Sie hätten „einen großen Einfluss auf die Wirtschaft“ des Landes.

Zudem sei „der Feind durch diese neue Anschlägsart verwirrt und desorientiert“ und die Sicherheitsbehörden würden „besorgt sein, wie sie eine Lösung für dieses Problem finden können“, so die Hoffnung der gewaltbereiten Muslime. Dabei sei das Zugunglück von *Bad Aibling 2016* mit zwölf Toten und Dutzenden Verletzten „als erstrebenswertes Ziel“ angeführt worden. Geworben wurde ebenfalls gezielten Attacken auf Zugreisende. Konkrete Hinweise auf geplante Anschläge in Deutschland lägen dem BKA aber nicht vor. (BS)